

/OZ/LOKAL/RUE vom 10.12.2010 00:00

Sonderpreis für Rugia-Spieler Karsten Friese

Senioren-Einzelmeisterschaft: Die ersten Plätze gingen an zwei Großmeister.



Ein Remis konnte sich Favorit Wolfgang Uhlmann (r.) in der letzten Runde am Spitzentisch gegen Karlheinz Bachmann leisten.

Foto: p.

(OZ) -

SchachNach neun Tagen Schach stand es fest. Der Fide-Meister und Vorjahressieger Juri Ljubarskij hatte es nicht geschafft, bei den 10. offenen Senioren-Schachmeisterschaften in Binz zu verteidigen. Er musste sich Großmeister Wolfgang Uhlmann beugen, der von Beginn an als Favorit gehandelt wurde und dieser Rolle auch gerecht wurde. Zwar waren am Ende beide punktgleich, der Dresdener Großmeister allerdings hatte in der Feinwertung einen Vorsprung vor dem Titelverteidiger, da er im Verlauf des Turnieres gegen die stärkeren Gegner antreten musste. „Uhlmann konnte sich im letzten Spiel sogar ein Remis leisten, Ljubarskij dagegen musste noch einmal richtig kämpfen“, so Gerhard Krüger, Seniorenreferent des Landesschachverbandes M-V.

Auch bei den Frauen war die Favoritenrolle von Beginn an vergeben. Die polnische Großmeisterin Hanna Erenska-Barlo siegte erwartungsgemäß vor Miloca Schneider und Irmgard Narr.

„Für die Rügener Teilnehmer war dabei sein alles“, schätzt Gerhard Krüger ein. Bester Insulaner war auf Platz 102 Rugia-Spieler Wolfgang Jepp. „Leider schied der in meinen Augen beste Rügener Ullrich Oergel nach sechs Runden krankheitsbedingt aus. Ich glaube, er hätte noch etwas weiter vorn mitmischen können“, so Gerhard Krüger.

Immerhin konnte mit Karsten Friese ein Rügener einen Preis auf die Insel holen — den Sonderpreis für den Spieler mit dem größten DWZ-Zuwachs. Der Rugia-Spieler legte um 95 Punkte zu. „Er war wirklich überraschend gut und vor allem über seine Verhältnisse gutgespielt“, lobt Gerhard Krüger den Insulaner.

Für die Binz-Therme als Spielort hatten alle Beteiligten nur Lob übrig. „Das ist schon selten, dass bei einem Schachturnier keiner nörgelt“, sagt Gerhard Krüger schmunzelnd. Es war das Rundum-Wohlfühlprogramm und alle kämen sicher gern wieder zur elften offenen Senioren-Schachmeisterschaft im Jahr 2011.

Ergebnisse

Platzierungen der Rügener:

102. Wolfgang Jepp (4,5); 108. Karsten Friese (4,0); 114. Dietrich Klingenberg (4,0); 122. Karsten Pawlowicz (3,5); 128. Gerhard Krawelitzki (3,5; alle Rugia Bergen); 143. Walter Apel (3,5); 146.

Ulrich Oergel (3,0); 167. Karl Staudinger (1,5; alle SC Vita Binz)

Sonderpreis:

Karsten Friese (Rugia Bergen) für den größten DWZ-Zuwachs

*Das war das Rund-
um-Wohl-
fühlpaket.“Gerhard Krüger*

und Wolfgang Jepp